

# Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns



## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Nestl, Dr. Laura Scherr,  
Claudia Pollach

Tel. 089/28638-2482

[oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de)

## Pressemitteilung

München, 20. Juni 2024

Bayern / Kultur

### **Originalerhalt in der Praxis – Schadens- und Notfallprävention in Archiven und Bibliotheken, Buchvorstellung und Erfahrungsaustausch, Montag, 24. Juni 2024, 10-13 Uhr, Bayerisches Hauptstaatsarchiv (Hörsaal), Schönfeldstr. 5, 80539 München**

Archive und Bibliotheken sind gesetzlich verpflichtet, das ihnen anvertraute unersetzliche Kulturgut im Original zu erhalten. Was bedeutet Originalerhalt von Archivgut in der Praxis? Wodurch wird dieser gefährdet? Wie erkennt man Schäden? Wie ordnet man sie ein? Welchen Zweck hat eine Schadens erfassung? Wie vermeidet man Schäden im alltäglichen Umgang mit Archiv- und Bibliotheksgut? Wie können sich Kultureinrichtungen auf Schadensereignisse wie Brände, Hochwasser oder andere Gefahren vorbereiten? Welche Möglichkeiten der Vernetzung mit anderen Einrichtungen gibt es? Wo gibt es in Bayern Notfallverbände?

Antworten auf diese und weitere Fragen versucht die Veranstaltung „Originalerhalt in der Praxis – Schadens- und Notfallprävention in Archiven und Bibliotheken“ zu liefern, zu der die Staatlichen Archive Bayerns am 24. Juni 2024 von 10 bis 13 Uhr in den Hörsaal des Bayerischen Hauptstaatsarchivs einladen.

Am Beispiel der in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) entstandenen Publikation „Schäden an Archiv- und Bibliotheksgut erkennen und klassifizieren“ werden Schäden an Archiv- und Bibliotheksgut und ihre Ursachen vorgestellt. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, anhand einer standardisierten Schadens erfassung Bestandserhaltungsprojekte praktisch zu planen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um die Prävention von Schäden und die Notfallvorsorge. Bei der Prävention im Alltag steht der praktische Umgang mit Archiv- und Bibliotheksgut bei der Erschließung, der Beantwortung von Anfragen und der Vorlage im Lesesaal im Vordergrund.

Brände, Naturkatastrophen und Extremwetterlagen betreffen immer wieder und vermehrt auch Kultureinrichtungen. Möglichkeiten der Notfallvorsorge und der Kooperation mit THW und Feuerwehr werden vorgestellt.

Eine Bewältigung größerer Schadensereignisse kann eine Einrichtung allein schnell überfordern. Notfallverbände können hier im Notfall entscheidende Unterstützung bieten und helfen, den Schadensumfang zu begrenzen. Bei Großschadensereignissen, die ganze Regionen oder mehrere Einrichtungen betreffen, stoßen allerdings auch diese Verbände an ihre Grenzen. Immer bedeutsamer wird daher eine überregional vernetzte Infrastruktur für den Kulturgutschutz mit entsprechender personeller und technischer Ausstattung.

Um in Bayern besser vorbereitet zu sein, schließen sich führende Kultureinrichtungen aus ganz Bayern zum Notfallverbund Bayern zusammen, eine entsprechende Vereinbarung wird am 27. Juni 2024

*Hausanschrift:*

**Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns**

Schönfeldstraße 5

80539 München

*Telefon:*

(089) 2 86 38-2482

*Telefax:*

(089) 2 86 38-2615

*E-Mail:*

[poststelle@gda.bayern.de](mailto:poststelle@gda.bayern.de)

*Internet:*

<http://www.staatliche-archiv.bayern.de>

unterzeichnet. Der Notfallverbund Bayern ergänzt die bestehenden regionalen Notfallverbände um eine überregionale Ebene. Die im Notfallverbund Bayern zusammengeschlossenen Institutionen mit eigenen Kapazitäten im Bereich Restaurierung und Konservierung bündeln im Falle eines Großschadensereignisses ihre personellen, fachlichen und technischen Ressourcen, um unersetzliches Kulturgut vor Verlust und Zerstörung zu bewahren. Hierzu gehören nicht nur die Beschaffung und Bereitstellung der erforderlichen Großgeräte, sondern auch regelmäßig durchzuführende Einsatzübungen. Für Bayern läuft derzeit die Fertigung eines Abrollbehälters Kulturgutschutz nach dem Vorbild des bereits im Einsatz bewährten Abrollbehälters des Notfallverbundes Köln. Ab voraussichtlich Mitte 2025 steht dieser Abrollcontainer Kulturgutschutz an einem logistisch gut erreichbaren Standort im Raum München für den überregionalen Abruf über den Notfallverbund Bayern bereit.

Weitere Informationen:

Ann-Kathrin Eisenbach – Katrin Marth, Schäden an Archiv- und Bibliotheksgut erkennen und klassifizieren. Schadenskartierung anhand von Beispielen der Staatlichen Archive Bayerns, München 2023, ISBN 978-3-910837-01-0, 312 Seiten. Download: [https://www.gda.bayern.de/fileadmin/user\\_upload/PDFs\\_fuer\\_Publikationen/Sonderpublikationen/Sonderveroeffentlichung-19\\_Schadenskartierung\\_digital-web.pdf](https://www.gda.bayern.de/fileadmin/user_upload/PDFs_fuer_Publikationen/Sonderpublikationen/Sonderveroeffentlichung-19_Schadenskartierung_digital-web.pdf)

Ann-Kathrin Eisenbach, Schadensprävention am Schreibtisch. Bestandserhaltungsboxen für die archivistische Praxis, München 2021, ISBN 978-3-938831-68-7, 42 Seiten. Download: [https://www.gda.bayern.de/fileadmin/user\\_upload/PDFs\\_fuer\\_Publikationen/Sonderpublikationen/Sonderveroeffentlichung-17\\_Schadenspraevention\\_Online-Druckfassung.pdf](https://www.gda.bayern.de/fileadmin/user_upload/PDFs_fuer_Publikationen/Sonderpublikationen/Sonderveroeffentlichung-17_Schadenspraevention_Online-Druckfassung.pdf)

Notfallverbände in Deutschland: <http://notfallverbund.de/>

Die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) berücksichtigt die Notfallvorsorge in ihren Förderlinien und unterstützt etwa den Ankauf von Notfallboxen und anderen Ausstattungsgegenständen oder die Ausarbeitung von Notfallplänen. Eine Übersicht bisher geförderter Projekte im Bereich Notfallvorsorge ist über die Homepage der KEK abrufbar: <https://www.kek-spk.de/projektliste?term=notfall>

Ebenfalls auf der Homepage der KEK bereitgestellt wird eine interaktive Übersichtskarte aller Notfallverbände in Deutschland: <https://www.kek-spk.de/notfallverbundkarte/#/>

Der SicherheitsLeitfaden Kulturgut (SiLK) bietet Archiven, Bibliotheken und Museen mit einem kostenfreien Online-Tool die Möglichkeit, in einer Selbstevaluation das Sicherheitsniveau der eigenen Einrichtung zu erheben und Schwachstellen aufzudecken: <https://www.silk-tool.de/de/>

Abrollbehälter Kulturgutschutz des Notfallverbundes Köln: <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/22501/index.html>